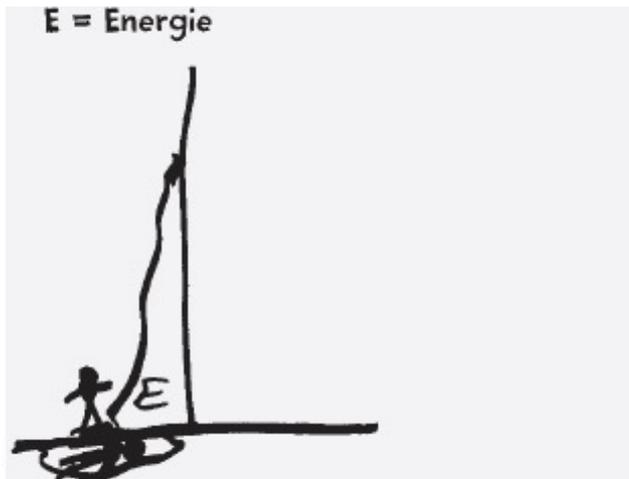


Wie Zeichnen Im Coaching neue Perspektiven eröffnet

Selbsterfahrung für Coaches, Berater und Trainer — Tagesseminar



Blockierte Energie, m, 32 Jahre, selbstständig



Blockierte Energie, umgedreht — wieder im Fluss



Sabine Mertens
Büro 040 39834 154
Mobil 0151 46 18 34 43
sabinemertens@t-online.de

www.sabinemertens.com

Institut für Personalentwicklung
smARTtraining©

Behringstr. 28 a
22765 Hamburg

Das Tagesseminar lädt Coaches, Berater, Trainer und Kunsttherapeuten ein, spontane Zeichnungen als Kommunikationsmedium in Coaching und Beratung kennenzulernen, sich von eigenen unbewussten Aspekten überraschen zu lassen, und Vernetzung mit den TeilnehmerInnen auf einer tieferen menschlichen Ebene zu erfahren.

- Anwendung verschiedener Bildaufgaben und Formate
- Resonanzbilder
- Exemplarische Bildbearbeitungsverläufe
- Reflektierendes Team
- Viele Praxistips für den Beratungsalltag

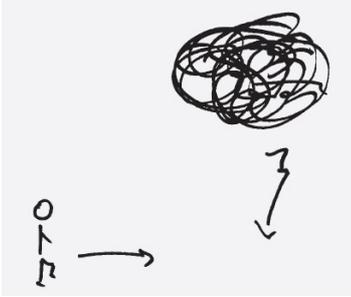
Bilder lesen lernen

Bilder gehören zu den universellen Ausdrucksformen, die ein jeder verstehen kann. Sie können Ratsuchenden ebenso wie Beratern den Einstieg in einen Entwicklungsprozess sehr erleichtern.

Die bildliche Darstellung eines Problems kann Coaches wichtige Hinweise auf ungenutzte Ressourcen und sinnvolle wie praktikable Lösungen im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe geben. Ebenso helfen Bilder im weiteren Verlauf einer Beratung, Hemmungen, Blockaden und Stagnation zu überwinden sowie Ergebnisse zu sichern.

Malen eröffnet nicht nur den Malern Wege, Orientierung und Kraft zu finden, ihr Selbstvertrauen zu vertiefen und Handlungsspielraum zu gewinnen.

Gleichzeitig entlastet es auch Berater und Coaches von der unter Erfolgsdruck teils enormen Versuchung zu helfen und die vielfältigen Probleme, mit denen Klienten zur Beratung kommen, stellvertretend für diese zu lösen.



Resonanzbild zu einer Situation, w, 65 Jahre



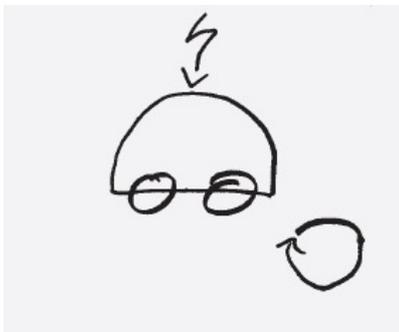
Zwei Tage später..., w, 65 Jahre



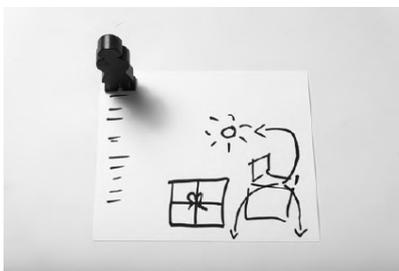
Loch, w, 65 Jahre

Sabine Mertens ist Kunsttherapeutin und Psychotherapeutin HPG in eigener Praxis in Hamburg. Ihr Schwerpunkt in Diagnostik, Coaching und Supervision ist die systemische Bearbeitung von Klientenzeichnungen. Ihre Leidenschaft ist emotionales Selbstmanagement und die Verführung ihrer Mitmenschen zur Selbstführung. Ihr Credo: „Coaching sollte so wenig wie möglich und nur so viel wie nötig angewandt werden. Deshalb mache ich mich möglichst schnell überflüssig.“

Seminartag beim
Trainertreffen Bremen,
Tagungshaus besser wie gut,
Ansprechpartner
Ralf Besser,
bremen@trainertreffen.de
Samstag, 3. September 2016,
10 bis 18:00
Kosten: € 150 zzgl.. 19% MwSt



Faradaykäfig, w, 65 Jahre



Modulare Struktur, w, 65 Jahre

Sabine Mertens ist eine Meisterin der psychologischen Bilddeutung. Ihr Buch erweitert das Methoden-Spektrum selbst erfahrener Trainer und Coachs.“ (Management-Journal)

Inhaltlich überzeugend, angenehm lesbar.
(managerseminare)

Sabine Mertens lässt sich vom Leser in die Karten schauen. Wer sich in diese Art des Coachens, Beratens einarbeiten will, bekommt mit dem Buch ein orientierendes Werkzeug; wer schon so arbeitet, eine hilfreiche Anleitung für systematisches Reflektieren des eigenen Tuns. (Gerturde Endejahn-Gremse, Dipl. Psych.)

Was Bilder vermögen

Eigenhändig gezeichnete Bilder machen Unbewusstes sichtbar. Sie fixieren flüchtige Eindrücke und Empfindungen und lassen ungeahnte Zusammenhänge erkennen, zeigen sie doch persönlich bedeutsame (Verhaltens-)Muster der Maler auf. Das Bildmaterial hilft, komplexe Problemstellungen zu analysieren, es fördert Erinnerung und schafft Klarheit über Konflikte. Bildhafte Gestaltungen sind immer Ausdruck physischer, neuronaler und emotionaler Prozesse, die einander wechselseitig bedingen und gleichsam unsere Bewusstseinsaktivitäten beeinflussen. Und weil das so ist, sind Bilder besonders geeignet, die für einen nachhaltigen Beratungserfolg wünschenswerte größtmögliche Nähe zu den persönlich sehr unterschiedlichen Problemen und Ressourcen unserer Klienten herzustellen.

Bild ist nicht gleich Bild

Eigenhändig angefertigte bildliche Darstellungen sind authentisch. Sie zeichnen sich gegenüber vorgefertigten Bildersets vor allem durch vielfältige persönliche Details der Symbol- und Zeichensprache ihrer Urheber aus. Ein spontaner Ausrutscher des Stiftes kann ein emotionales Engramm sichtbar machen und zu einem entscheidenden Handlungsimpuls werden.

In diesem Seminar kommunizieren wir hauptsächlich durch spontan gezeichnete Bilder. Sie sind die Grundlage für Selbsterfahrung und Vernetzung in der Gruppe.

Einführungsseminar zur Bildmethode

1 Tag unter der Leitung von Sabine Mertens

Coach, Kunsttherapeutin, Autorin

Buch

Wie Zeichnen im Coaching neue Perspektiven eröffnet

Beltz, 2014, 336 S., enthält sechs vollständige Fallgeschichten, zahlreiche Fallvignetten, 204 Abbildungen in Farbe und schwarzweiß

(Unter den ersten zehn Anmeldungen verlosen wir ein Exemplar des Buches)

